



**Stadt  
Luzern**  
Grosser Stadtrat

E-Mail

Medien Stadt Luzern

**Grosser Stadtrat  
10. Sitzung vom 25. April 2013  
Ergebnisse**

Medienmitteilung

Luzern, 25. April 2013

Anlässlich der 10. Ratssitzung des Grossen Stadtrates vom 25. April 2013 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Die Protokolle 6 vom 17. Januar 2013 und 8 vom 28. Februar 2013 wurden genehmigt.
2. Die dringliche Behandlung des Postulates 54, Stefanie Wyss und Noëlle Bucher namens der G/JG-Fraktion, vom 25. März 2013: „Für eine praktikable Lösung bei der Kartonsammlung“, wurde entgegen dem Antrag des Stadtrates beschlossen. Das Postulat wurde überwiesen.
3. Die dringliche Behandlung der Interpellation 59, Martina Akermann namens der SP/JUSO-Fraktion, vom 5. April 2013: „Städtische Strategie bezüglich Kunstmuseum Luzern“, wurde beschlossen. Die Interpellation wurde beantwortet.
4. Der Bericht und Antrag 4/2013 vom 20. März 2013: „Neuwahl der Urnenbüros für die Amtsdauer vom 1. Juli 2013 bis 30. Juni 2017“, wurde beschlossen.
5. Das Postulat 1, Albert Schwarzenbach und Markus Mächler namens der CVP-Fraktion, vom 5. September 2012: „Grendel: Die Planung soll zügig weitergehen“, wurde überwiesen.
6. Die Interpellation 18, Markus Mächler namens der CVP-Fraktion, vom 13. November 2012: „Fragen zum Projekt 'City Boat Luzern'“, wurde beantwortet.
7. Die Interpellation 20, Marcel Budmiger und Luzia Vetterli namens der SP/JUSO-Fraktion sowie Stefanie Wyss und Ali R. Celik namens der G/JG-Fraktion, vom 20. November 2012: „Meinungsfreiheit erst nach Ladenschluss?“, wurde beantwortet.

Stadt Luzern  
Kommunikation  
Hirschengraben 17  
6002 Luzern  
Telefon: 041 208 83 00  
Fax: 041 208 85 59  
E-Mail: [kommunikation@stadtluzern.ch](mailto:kommunikation@stadtluzern.ch)  
[www.kommunikation.stadtluzern.ch](http://www.kommunikation.stadtluzern.ch)

8. Die Interpellation 2, Agnes Keller-Bucher namens der CVP-Fraktion, vom 5. September 2012: „Unvernünftige FCL-Fans schaden der Stadt Luzern“, wurde beantwortet.
9. Die Interpellation 5, Marcel Budmiger, Max Bühler und Melanie Setz namens der SP/JUSO-Fraktion, vom 14. September 2012: „Industriestrasassen-Initiative: Abstimmungstaktik aus dem Stadthaus?“, wurde beantwortet.
10. Die Interpellation 356, Edith Lanfranconi-Laube und Korintha Bärtsch namens der G/JG-Fraktion, vom 27. August 2012: „Am-Rhyn-Haus“, wurde beantwortet.
11. Die Interpellation 8, Roger Sonderegger und Reto Derungs namens der CVP-Fraktion, vom 8. Oktober 2012: „Stand der Planungen in Tschuopis?“, wurde beantwortet.
12. Die Interpellation 11, András Özvegyi namens der GLP-Fraktion, vom 22. Oktober 2012: „Wie sichert der Stadtrat das ‚öffentliche Interesse‘ bei erteilten Baubewilligungen mit höherer Ausnützung?“, wurde beantwortet.
13. Die Interpellation 9, Joseph Schärli namens der SVP-Fraktion, vom 11. Oktober 2012: „Rowdytum beim Stadtverkehr“, wurde beantwortet.
14. Das Postulat 15, Reto Kessler und René Peter namens der FDP-Fraktion, vom 2. November 2012: „Intervention des Stadtrates zur geplanten Aufhebung der ÖV-Querverbindung vom Unterlöhli nach Utenberg“, wurde abgelehnt.